

Diese Lokomotive wird mit Gleichstrom bis 12 Volt betrieben. Der robuste Permanent-Magnetmotor mit vollisoliertem, dreiteiligem Anker gewährleistet einen kontinuierlichen Dauerbetrieb und verträgt auch zeitweilige Überlastungen. Der Motor ist bereits funk- und ternsehentstört. Darüber hinaus wird jedoch zur Erzielung einer vollwirksamen Entstörung empfohlen, die Schienenoberkanten von Schmutzablagerungen freizuhalten.

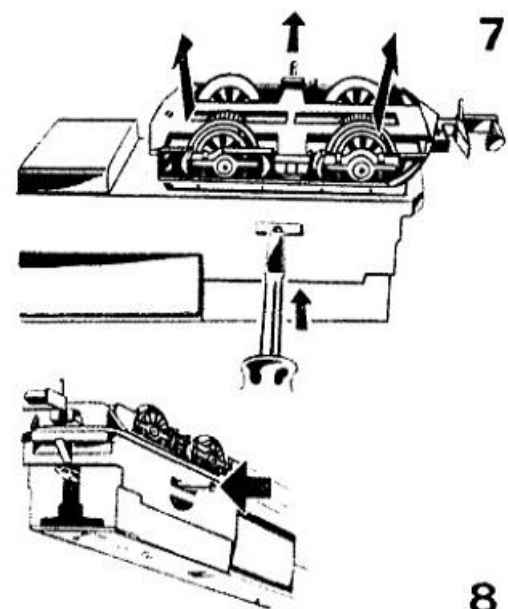
Bild 1 Diese Lokomotive ermöglicht einen unabhängigen Zweizugbetrieb auf einem Gleis. Steht die Stellschraube mit dem Schlitz in Längsrichtung zur Lokomotive, dann erfolgt die Fahrstromversorgung von den Schienen des Gleises. Wird jedoch ein Fahrbetrieb mit funktionsfähiger Oberleitung gewünscht, dann ist die Stellschraube durch 1/4 Umdrehung mit dem Schlitz quer zur Lokomotive zu stellen.

Bild 2, 3 An der Lok sind zwei Haftreifen diagonal angebracht. Haben sich die Haftreifen nach längerer Laufdauer abgenützt, so müssen diese ausgewechselt werden. Hierzu ist am Drehgestell die Schraube abzuschrauben, so daß die Radsätze aus dem Drehgestell genommen werden können. Anschließend wird mit Hilfe einer Nadel der Haftreifen aus der Spurkranzrinne des Rades herausgenommen. Bei der Wiedermontage ist umgekehrt zu verfahren.

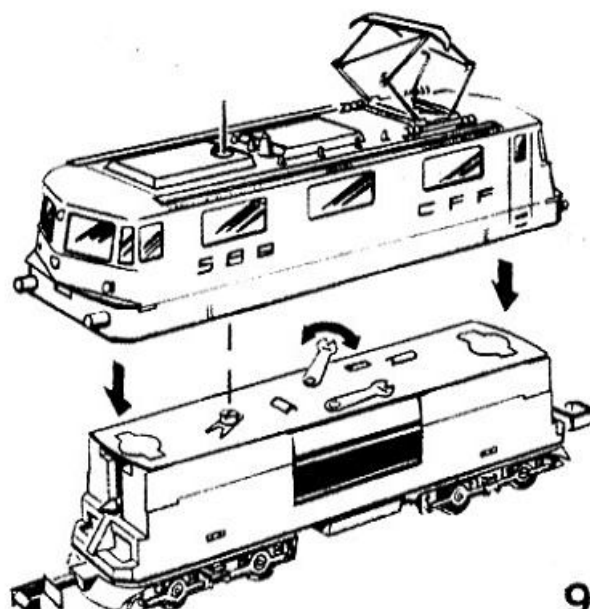
Bild 4 Das Unterteil der Lokomotive ist mit 2 Schnappnasen an dem Lok-Oberteil befestigt. Bei der Demontage ist wie folgt zu verfahren:

Das Lok-Oberteil wird in eine Hand genommen, mit der anderen Hand wird ein kleiner Schraubenzieher zwischen Lok-Oberteil und Unterteil geschoben. Die Keilwirkung des Schraubenziehers drückt das Kunststoff-Oberteil aus der Schnappnase. Danach kann das Oberteil von dem Unterteil durch Ziehen am Drehgestell abgenommen werden.

Bild 5, 6 Wenn die Lok nach längerer Betriebsdauer unregelmäßig läuft oder stehen bleibt, dann müssen die Sinterkohlen erneuert werden. Durch seitliches Ausschwenken der Bürstenandruckfedern werden die abgenutzten Kohlen herausgenommen. Vor Einsetzen der Ersatzkohlen 0783 sind die verschmutzten Kollektorlamellen zu reinigen.

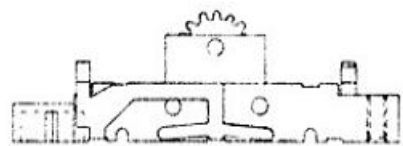


7



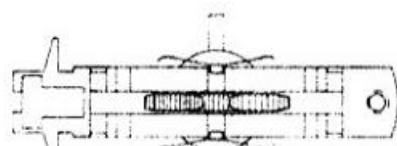
8

9



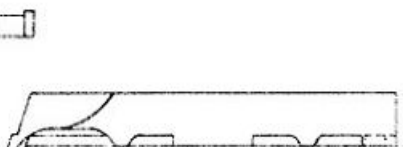
WWWWW

10



11

12



0789



0783



0794

Bild 7 Die Drehgestelle lassen sich mit einem Schraubenzieher durch seitliches Eindrücken der Drehgestellachse (ca. 5 mm) und Hochziehen der Drehgestelle vom Unterteil abheben. Durch ein absichtliches Vertauschen der beiden Drehgestelle kann auf einfachste Weise die Polung der Lokomotive geändert werden. Die damit verbundene Fahrtrichtungsänderung erlaubt somit einer zweiten Lokomotive einen Gegenzugverkehr auf einer eingleisigen Strecke mit nur einem Trafo. Zum Nachölen der beweglichen Teile wird anstelle des Auto-Sommeröl das neue Arnold rapido-Spezialöl Art. 0758 verwendet, das ab März 1970 im Handel erhältlich ist. Dabei ist nur ein Tropfen Öl an die Motorlager der Getriebebestellen abzugeben.

Diese Lok hat auf beiden Seiten eine Beleuchtung, die sich mit Wechsel der Fahrtrichtung umschaltet. Dabei leuchtet ein dreifaches weißes Spitzenlicht auf. Eine defekte Glühbirne kann ohne Schwierigkeiten entfernt und durch eine neue Birne 0794 ersetzt werden.

Bild 8 Hier wird die Montage eines Drehgestells gezeigt. Es ist zu beachten, daß die Drehgestellachse soweit eingedrückt werden muß, bis sie mit dem Lok-Unterteil abschließt.

Bild 9 Vor dem Aufsetzen des Lok-Oberteils auf das Unterteil ist darauf zu achten, daß im Lok-Oberteil die Lokfenster und die beiden Stirnbeleuchtungen fest eingedrückt sind. Bei einem Vorstehen dieser Teile wird sich das Oberteil nicht auf das Unterteil aufsetzen lassen. Außerdem muß die Stellschraube auf der gedruckten Schaltung mit dem Loch im Oberteil in einer Stellung stehen.

Bild 10 Bei Auswechseln einer defekten Fahrzeugkupplung ist entsprechend der Abbildung zu verfahren.

Bild 11 Diese Abbildung zeigt die Unterseite eines Drehgestells ohne Treibräder mit den freiliegenden Stromabnehmerfedern, die in dieser Weise leicht gereinigt werden können.

Bild 12 Hier sind die gebräuchlichsten Ersatz- und Austausch-teile für diese Lokomotive aufgeführt.

